

Generelle Wasserversorgungsprojekte GWP

Leistungsfähige Wasserversorgungen dank Kompetenz von BSB + Partner

BSB + Partner hat über die letzten 30 Jahre in rund 20 Gemeinden in den Kantonen Solothurn und Bern generelle Wasserversorgungsprojekte (GWP) ausgearbeitet. Die Gemeinden konnten so die Planung der Grösse, der Leistungsfähigkeit und des Unterhalts ihrer Wasserversorgung auf eine solide Grundlage abstützen. Ein GWP umfasst vier Hauptaufgaben. In einem ersten Schritt gilt es die bestehenden Anlagen zu untersuchen und zu beurteilen. Die Resultate werden in einem Bericht zusammengestellt, in welchem sie in Bezug zur prognostizierten Bevölkerungsentwicklung und zum aktuellen Wasserverbrauch gestellt werden. Ausserdem werden Angaben über die Wasserqualität gemacht. Der Bericht mündet in eine Einschätzung, wie und wo das Versorgungsnetz ausgebaut oder saniert werden muss. In einem zweiten Schritt werden die Erweiterungs- und Sanierungsmöglichkeiten evaluiert und die Vorprojekte der notwendigen Neuanlagen erstellt. Die neu zu erstellenden Anlagen werden in einem Plan dargestellt. Daraus erarbeiten wir in einem dritten Schritt ein Dringlichkeitsprogramm mit Angaben zu den ungefähren Kosten. In der letzten Phase der Planung geht es darum, dem Auftraggeber Möglichkeiten von Notverbindungen mit anderen Gemeinden oder Regionen aufzuzeigen. Für die Bearbeitung eines GWP stehen BSB + Partner die modernsten Arbeitsinstrumente zur Verfügung. Mit dem Programm NEPLAN berechnen wir verschiedene Varianten für das Rohr- und Leitungsnetz. Durch Zuordnung von topologischen (Anfangs- und Endpunkte von Leitungen), physikalischen (k-Wert) und grafischen Daten zu den diversen Netzkomponenten entsteht ein effizientes Instrument zur Datenverwaltung. Dieses Programm bietet die Möglichkeit, sämtliche Netzdaten indirekt in Katasterplänen oder nach Kategorien auf separaten Ebenen darzustellen. Teilnetze können angehängt oder auch unabhängig vom Grundnetz untersucht werden. Längsschnitte der Leitungssysteme sowie Zeitsimulationen einzelner Belastungsfälle erlauben effiziente Berechnungen und Vorhersagen zu den Rohrnetzen. Das Programm mit all den erarbeiteten Daten bietet die Grundlage für die Dimensionierung der Reservoirinhalte, Pumpanlagen, Steuerungsanlagen usw. sowie der Leitungsnetze in den verschiedenen Druckzonen.

